

Bio Kartoffel Erzeuger e.V.



Der BfE beim Unika-Berger am 16. Dezember 2022

Die Vermarktungssaison 2023/2024 Was erwartet uns?

Josephine Hardt, Bio Kartoffel Erzeuger e.V.

Bio Kartoffel Erzeuger e.V.

Eure bundesweite Interessenvertretung für mehr Markttransparenz

Wir vertreten 246 aktive Bio-Betriebe mit ca. 5.160 ha Kartoffel- und knapp 685 ha Zwiebelanbaufläche über alle Verwertungsrichtungen hinweg.

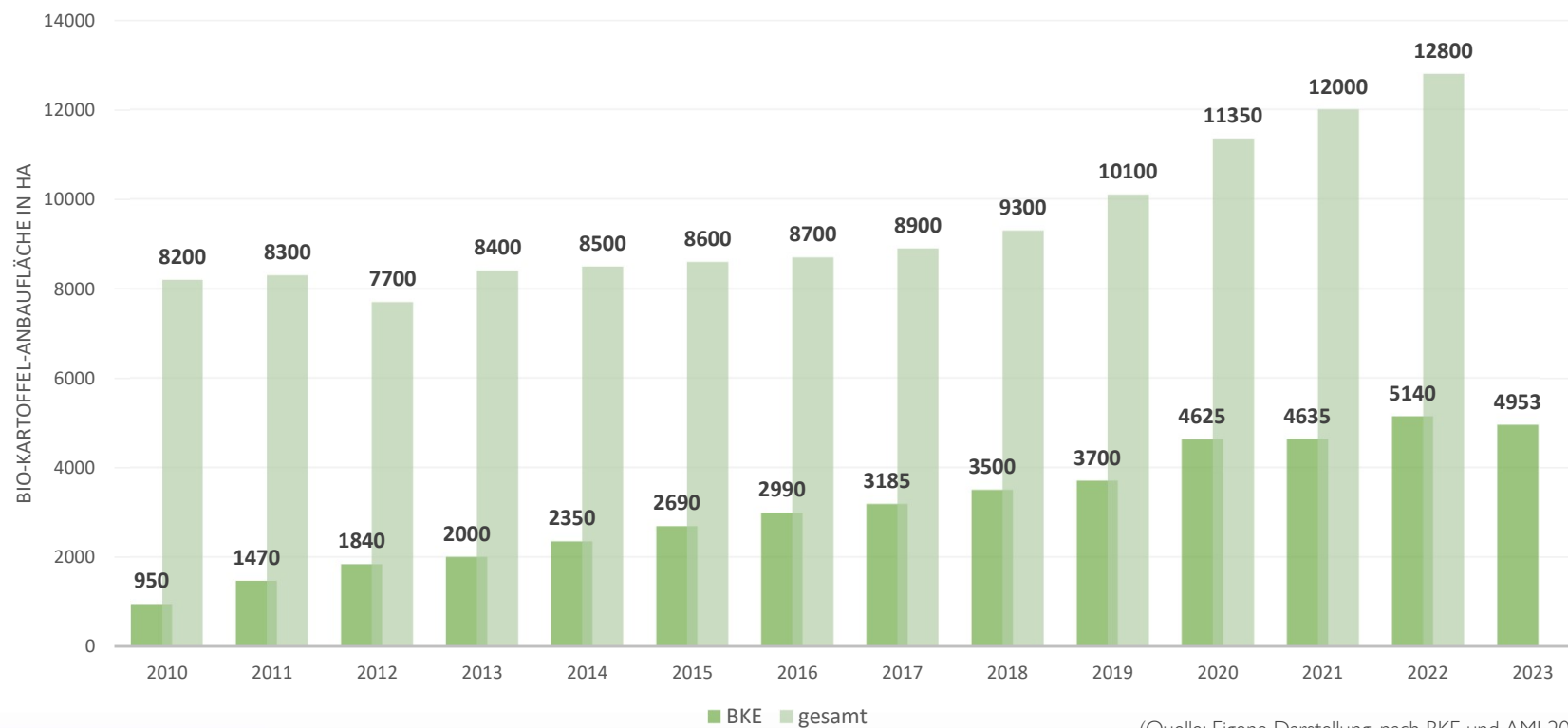
Unsere Ziele:

- längst möglich heimische Bio-Produkte im Handel
- Kommunikation entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- Markttransparenz zur Verbesserung der einzelbetrieblichen Vermarktungssituation
- Weiterentwicklung von Anbau und Absatz Hand in Hand

Anbau 2023

Die Lehren der letzten Saison

Bio Kartoffel Erzeuger e.V.



(Quelle: Eigene Darstellung, nach BKE und AMI 2023)

Pflanzungen 2023

Irgendwann hatte das Warten ein Ende

- allein im BKE 6,5 % Flächenreduzierungen
- Pflanzungen bis weit in den Juni hinein
- physiologisch altes Pflanzgut
- suboptimale Pflanzbedingungen (Bodentemperatur, Feuchtigkeit, Bodenstruktur)

Bio Kartoffel Erzeuger e.V.

<http://www.bke-verein.de>

Bio-Kartoffelabsatz auf gutem Niveau

Die Mengen fließen geordnet ab

Bio Kartoffel Erzeuger e.V.

2022

- Einstieg ab KW 24
- sukzessive Erweiterung bis KW 26
- gleichzeitig Restmengen alterntiger Bio-Kartoffeln und Importmengen am Markt
- gedämpftes Konsumklima durch die steigende Inflationsrate

2023

- Einstieg ab KW 24
- sukzessive Erweiterung bis KW 26
- Saisoneinstieg ersehnt, Restmengen alterntiger Ware nahezu aufgebraucht
- positives Absatzniveau

Saisoneinstieg 2023

Von der Pfalz ins gesamte Bundesgebiet

- erste frühe Ware in KW 24, allgemeiner Einstieg dann in KW 26
- unterdurchschnittliche Ernte in der Pfalz trifft auf guten Absatz
- Anschlussregionen aufgrund später Pflanzungen und verzögerter Vegetation spät am Ernten
- losschaliges Roden zur Sicherstellung der Warenverfügbarkeit
- hohes und stabiles Erzeugerpreisniveau

Bundesweite Qualitäten

Wie viel Netto bleibt vom Brutto?

- bundesweite Fäulnisproblematik, v.a. im Hauptanbaugebiet Niedersachsen
- Fraßschäden (v.a. Mäuse, Drahtwurm)
- höhere Absortierungen als im vergangenen Jahr (ca. 35 %)

Zwischenfazit zur Saison 2023/2024

- gutes Erzeugerpreisniveau und frühe Lageraufschläge zum neuen Jahr
- zufriedenstellendes Absatzniveau seit Saisonbeginn
- durchschnittliche Bruttoerträge
- Langzeitlagermengen bereits früh im Jahr abgeflossen, um Belieferung des LEH sicherzustellen
- hohe Absortierungen lassen die verfügbaren Mengen schrumpfen

Jahreswechsel 2023/2024

Lagerführung und direkte Kommunikation

Bio Kartoffel Erzeuger e.V.

Noch liegen mindestens 5 Vermarktungsmonate vor uns!

1. Lagerführung mit Verantwortung
2. Probleme ansprechen
3. Lagerpartien stabil halten
4. Sorgsamer Umgang mit der Ware

<http://www.bke-verein.de>

Herausforderungen im neuen Jahr

Ein Ausblick auf die kommenden Monate

- durchschnittliche **Lagerbestände**, entscheidend für die Reichweite der Ware sind:
 - Absatzniveau
 - Sortierausbeuten
 - Lagerqualitäten
- Stärkeverarbeitung im Februar
- Pflanzgut als knappes Gut (bundesweit hohe Aberkennungsraten)
- aberkanntes Pflanzgut steht teilweise für den Speisemarkt zur Verfügung

„Prognosen sind eine schwierige Sache.
Vor allem, wenn sie die Zukunft betreffen.“

Mark Twain

Wir freuen uns auf den zukünftigen Austausch
mit Ihnen!

Josephine Hardt
Geschäftsführerin

Mail: j.hardt@bke-verein.de
Mobil: 0162 9210551
bke-verein.de